

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

digitale Kommunikation, der Austausch von Informationen und Daten in Netzwerken und die Nutzung von Computern (PCs, Smartphones, Tablets usw.) gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Einführung der datengeschützten Kommunikationsplattform IServ an unserer Schule informieren.

Der schulische Auftrag

Wir als Schule haben – wie Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte – den Auftrag,

- Kindern und Jugendlichen die Nutzung dieser Technologien zu erklären,
- den sicheren Umgang durch praktische Nutzung zu fördern,
- auf Risiken und Gefahren hinzuweisen,
- Sensibilität im Umgang mit eigenen und fremden Daten zu schulen,
- insgesamt verantwortungsbewusstes Handeln – auch im Internet – zu fördern und
- die Rechte anderer zu achten und zu schützen.

Der sensible Umgang mit privaten Daten ist heutzutage aktueller denn je. Umso wichtiger ist es für die Schule, Kommunikation und Datenaustausch innerhalb eines eigenen Netzwerkes anzubieten.

Der Schulserver – ein geschützter Raum

Aus diesen Gründen hat sich unsere Schule – wie viele andere Schulen – für die Einführung des Schulserversystems IServ entschieden. Auch unser Schulträger befürwortet diese Entscheidung, begleitet die Einführungsphase und wird uns zukünftig im laufenden Betrieb des Systems unterstützen.

Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler können die Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten unter IServ mit einem individuellen Benutzerzugang (Account) sowohl über die PCs in ihrem Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Computer mit Internetzugang außerhalb der Schule nutzen.

Während das eigene Verzeichnis einen individuell geschützten Speicherplatz zur Verfügung stellt, der für andere Benutzer nicht einsehbar ist, lassen sich Gruppenordner mit anderen Benutzern gleichberechtigt gemeinsam nutzen. Durch eine verschlüsselte Übertragung und die Mitgliedschaft in sogenannten IServ-Gruppen wird sichergestellt, dass diese Daten nur bestimmten Benutzerkreisen (Klassen, Kurse, AGs usw.) zugänglich sind. Darüber hinaus nutzen wir weiterhin Moodle, das sich bereits in der Schule bewährt hat.

E-Mail und Internet

Die Teilhabe an unserem Netzwerk bietet Ihrem Kind die Chance, den Umgang mit Internet und E-Mail in einem geschützten, schulinternen Rahmen zu erlernen. Jedes Kind erhält von uns zu diesem Zweck eine werbefreie E-Mail-Adresse, welche nur für schulische Zwecke verwendet werden darf.

Um einen Missbrauch von Medien auszuschließen, wird das Nutzerverhalten der Schülerinnen und Schüler protokolliert. Dies geschieht nicht, um von Seiten der Schule Daten der Schülerinnen und Schüler „auszuspionieren“, sondern um bei einem begründeten Verdacht des Missbrauchs durch eine Überprüfung eine zweifelsfreie Klärung zu ermöglichen. Bei einem erwiesenen Fehlverhalten kann das Nutzerkonto von Schülerinnen und Schülern gesperrt werden. Damit ist die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Bitte sprechen sie mit Ihrem Kind – genauso wie wir es in der Schule tun – noch einmal über die Wichtigkeit der Privatsphäre im Internet. Persönliche Daten wie Adressen (auch E-Mail-Adressen), Passwörter, Telefonnummern, Fotos usw. sollten nicht bedenkenlos weitergegeben werden.

Unser weiteres Vorgehen

Momentan werden Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler in die Benutzung des neuen Schulerversystems eingeführt. Im zweiten Schritt sollen auch Eltern und Erziehungsberechtigte einen IServ-Zugang erhalten, um die schulische Kommunikation zu erleichtern. Dies ist momentan in der Vorbereitungsphase.

Ihre Einwilligung zur Nutzerordnung

Die Nutzerordnung ist die vertragliche Basis für die Medienerziehung an der Schule und die Nutzung von IServ. In der Nutzerordnung werden die Rechte und Pflichten für die Nutzer beschrieben. Sie wird natürlich auch im Unterricht besprochen, damit den Schülerinnen und Schülern die Grundlage für das Arbeiten mit dem Computer in der Schule klar ist. Eine Nutzerordnung für die Elternschaft wird momentan erstellt.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld, auch für uns ist das ein „Großprojekt“, an dem wir wachsen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Schillinger

Stellvertretender Schulleiter